Antwort zur Anfrage

Amt für Verkehr 660.24, 14.01.2019, 3814

Verkehrssicherheit Querungshilfe Prießalle/Fritz-Reuter-Straße Anfrage SPD; Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Drucksache 7603/2014-2020

SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU-Fraktion stellen die Anfrage, wie die Sichtverhältnisse im Bereich der Querungsinsel Prießallee/Fritz-Reuter-Straße verbessert werden können.

Die von Alleebäumen begleitete Prießallee beschreibt in Fahrtrichtung Oststraße eine leichte Rechtskurve. Die Sicht auf die östliche Fußgängeraufstellfläche ist für Fahrzeugführer mit Fahrtrichtung Nord dadurch eingeschränkt.

In logischer Konsequenz ist auch für den Fußgänger die Erkennbarkeit auf sich annähernde Fahrzeuge ungünstig.

Die Sicht auf die westliche Aufstellfläche - und auch die Mittelinsel selbst - ist ohne Einschränkung möglich und damit unkritisch.

Eine Verbesserung der Sicht kann fraglos erzielt werden, indem 1 bis 2 Alleebäume unmittelbar vor der Einmündung Fritz-Reuter Straße entfernt werden und in der entstehenden Lücke ein Haltverbot eingerichtet wird.

Fraglich ist allerdings das Erfordernis so einer Maßnahme.

Das Verkehrszeichen 136 ("Kinder") warnt bereits in beiden Fahrtrichtungen vor die Fahrbahn querenden Personen.

Die Daten eines Verkehrsdisplays dokumentieren, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h von 96 Prozent der Verkehrsteilnehmer eingehalten wird. Diese überdurchschnittlich hohe Akzeptanz der Höchstgeschwindigkeit lässt vermuten, dass die Kurve sich zwar ungünstig auf die Sichtverhältnisse auswirkt, im Umkehrschluss aber positiv auf das Geschwindigkeitsniveau.

Die Unfallstatistik ist unauffällig: In den vergangenen 3 Jahren hat sich hier kein Unfall zugetragen.

Da die Örtlichkeit verkehrlich unauffällig ist, besteht rechtlich keine Möglichkeit, die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren.

Die Voraussetzungen für die erleichterte Anordnung von Tempo 30 liegen nicht vor, da die im Umfeld liegenden sozialen Einrichtungen nicht über einen direkten Zugang zur Prießallee verfügen.